

ROME: "Flowers From Exile"

Beigesteuert von Andreas Torneberg

Donnerstag, 2. Juli 2009

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 2. Juli 2009

Vergiss die früheren Platten des Musikprojekts ROME (Luxemburg)! Diese Band entwickelt sich ständig weiter, verändert sich, trifft neue Entscheidungen, und die Entscheidung auf "Flowers from Exile" ist klar und deutlich: Reduktion. Reduktion auf eine minimalistische Klangwelt, die sich auf die akustische Gitarre stützt, untermalt von Collagen elektronischer und realer Geräusche, getragen von sehr akzentuierter Percussion und Violine. Über allem die tiefe, schwermütige Stimme von JeRome Reuter, der die Songs und die Texte schrieb und arrangierte, bevor sie in der Produktion von Patrick Damiani geschliffen und überarbeitet und in ihre Form gegossen wurden.

Die Lieder lehnen sich an die Tradition des klassischen Liedermachens, an den Chanson ebenso wie an den Stil Leonard Cohens...

...ein Mann mit seiner Gitarre erzählt uns Geschichten über das innere Exil, über die Sehnsucht nach verlorener Heimat, über die Stimmung eines Vertriebenen, Ausgestoßenen, und all dies vor dem Hintergrund des spanischen Bürgerkriegs, in den ein Teil von JeRomes Familie verwickelt war. Intellektuell, aber emotional, Schönheit und Stolz neben Trauer. Die Texte sind zumeist auf Englisch, aber es finden sich auch deutsche, französische, spanische Fragmente. Jerome versteht sich als Grenzen übergreifender, europäischer Mensch.

Eine stille, lyrische, dunkle Perle in dem wilden, unübersichtlichen Fluss des Musikgeschäfts. Immerhin so dunkel, dass Rome zum diesjährigen Wave Gotik Treffen nach Leipzig, der weltweit größten Gothic-Veranstaltung, eingeladen wurde. Einzig die Spielzeit des Albums sättigt nicht den Appetit - gerade tief in diese Stimmung der Klänge und Worte versenkt, ist die CD plötzlich schon zu Ende. Zugabe!

Tracklist:

01. To A Generation Of Destroyers
02. The Accidents Of Gesture
03. Odessa
04. The Secret Sons Of Europe
05. The Hollow Self
06. A Legacy Of Unrest
07. To Die Among Strangers
08. A Culture Of Fragments
09. We Who Fell In Love With The Sea

10. Swords To Rust - Hearts To Dust

11. Flowers From Exile

12. Flight In Formation

ROME @ LabelLos.de

ROME @ myspace